

# Jahresbericht 2014

---

## Vorwort

Vor Jahresfrist habe ich an dieser Stelle darüber sinniert, dass das Jahr 2014 zum Jahr der Entscheidungen werden müsse. Angesprochen war damals die Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an verschiedenen Thuner Sportanlagen, deren Unterhalt längerfristig nur mit voller Unterstützung der Stadt Thun zu sichern ist.

Nun, die Entscheide sind gefallen, ganz nach dem Motto „Was lange währt, wird endlich gut.“ Der Thuner Stadtrat und die bisherigen Trägerschaften haben dem vorzeitigen Heimfall von MUR-Halle, Lachenstadion und Kunsteisbahn Grabengut zugestimmt, ebenso wie dem Erwerb der Curlinghalle durch die Stadt.

Damit sind die Voraussetzungen geschaffen für einen anstehenden Investitionsentscheid des Thuner Stadtparlaments über verschiedene Sanierungs- und Ausbauszenarien zu einem Eissportzentrum Grabengut.

Andernorts, in der Stockhorn-Arena, geht derweil der Hochseilakt weiter, den der Artist Freddy Nock durchaus symbolträchtig bereits anlässlich der Stadioneröffnung 2011 gewagt hatte. Der wirtschaftliche Betrieb der Anlage dürfte eine Gratwanderung bleiben.

## Vorstandstätigkeit

Im Kalenderjahr 2014 traf sich der Vorstand zur Behandlung der anfallenden Geschäfte zu fünf Sitzungen.

Zusätzlich wurden verschiedene Geschäfte ausserhalb der geplanten Sitzungen erledigt, unter anderen am:

Feb.	10.	Besprechung Betrieb Sportanlagen mit ABS
März	26.	Besprechung mit Präsident GSL+KET
Mai	9.	Besprechung mit Präsident Curlinghalle AG
August	13.	Besprechung Nachwuchsleistungsförderung mit ABS
Sept.	22.	Besprechung mit Präsident Curlinghalle AG
Okt.	14.	Ausserordentliche Generalversammlung GSL+KET
Nov.	25.	Ordentliche Generalversammlung GSL+KET

Vertreten war Sport Thun auf Einladung von Vereinen oder der Stadt Thun:

Feb.	7.	Sportlerehrung der Stadt Thun
	8.	Spiel Wacker Thun - Barcelona, Bern
März	5.	HV Leichtathletik-Vereinigung Thun
	22.	Schweizerfinal UBS Kids Cup Team, Lachenhalle Thun

Mai	24.	Dr schnällscht Thun, Stadion Lachen, Thun
Juni	14.	Kantonale Einkampfmeisterschaften Nachwuchs, Stadion Lachen
Juli	5.	UBS Kids Cup, Stadion Lachen
August	15.	6-Nationen-Wasserball-Turnier, Strandbad Lachen
	26.	Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich, Stadion Lachen
Sept.	6./7.	Schweizermeisterschaft Leichtathletik U16/U18, Stadion Lachen
	12.	Jungfrau Mini-Marathon, Interlaken
	13.	Schweizer Fleisch Summer Trophy, Progymatte
Okt.	1.	Cup-Spiel EHC Thun - SC Bern, Grabengut
	21.	Box Gym BTO, Thun
	26.	Schweizer Sektionsmeisterschaften, Guntelsey
Nov.	15.	Verbandstagung Swiss Athletics, Ittigen

## Lotto-Umfrage

Viele Mitgliedvereine von Sport Thun finanzieren sich traditionell auch aus Lotto-Gewinnen. Seit der Einführung des Rauchverbots in den Austragungslokalen sind die Gewinne rückläufig. Insbesondere beklagen die Veranstalter bei Thun-Expo stark rückläufige oder ausbleibende Gewinne, teilweise sogar Verluste.

Mit einer im Frühjahr 2014 lancierten Umfrage wollte Sport Thun den Mitgliedvereinen helfen, ihre eignen Erfahrungen in ein breiteres Bild einzuordnen und daraus die richtigen Schlüsse für die zukünftigen Finanzierungsaktivitäten zu ziehen.

Von den 96 zur Umfrage eingeladenen Vereinen antworteten deren 55, was einer sehr guten Rücklaufquote von 57 Prozent entspricht.

Rund die Hälfte der antwortenden Vereine veranstalten traditionell Lottoanlässe. Mit einer Abnahme um gesamthaft 23% werden es in Zukunft deutlich weniger sein. Noch deutlicher ist die Abnahme, nämlich ganze 58%, bei jener klaren Mehrheit der Vereine, die bisher ihre Lottos spezifisch im 2-Jahres-Rhythmus bei Thun-Expo organisiert haben. Die hauptsächlich ins Feld geführten Gründe für die Aufgabe der Lottoaktivitäten sind:

- sinkender Ertrag, steigendes Risiko
- fehlende Helfer

Eine Verlagerung der Lottoanlässe weg von Thun-Expo an andere Austragungsorte ist nicht geplant. Die vom Ergebnis enttäuschten Vereine geben an, ganz auf die Organisation von Lottoanlässen verzichten zu wollen. Den entsprechenden Ertragsausfall wollen sie auffangen durch (in absteigender Beliebtheit):

- Sponsoring
- Wettkämpfe
- Sparen
- Erhöhung der Mitgliederbeiträge

Daneben gibt es Mitgliedvereine bei Sport Thun, die angeben auch weiterhin erfolgreich Lottos organisieren zu wollen. Den Kontakt zu diesen Vereinen vermittelt der Vorstand von Sport Thun auf Anfrage; inwieweit diese Organisatoren bereit sind, ihre Erfolgsrezepte mit anderen Vereinen zu teilen, bleibt im Direktkontakt von Interessenten mit ihnen zu klären.

## Neuer Webauftritt

Am 10. September 2014 setzte uns die Firma Biznet in Schönbühl mit eingeschriebenem Brief davon in Kenntnis, dass die bisherige Website von Sport Thun, die auf ihrer Infrastruktur betrieben wurde, aufgrund von Infrastrukturänderungen auf Ende 2014 ersatzlos ausser Betrieb gesetzt werde. Der entsprechende Hosting-Vertrag war damit gekündigt.

Der Vorstand von Sport Thun war damit kurzfristig unter Zugzwang gesetzt und entschied sich für die Realisierung eines schlanken Neuauftritts auf der Basis des weltweit sehr verbreiteten Redaktionssystems WordPress.

Bis Ende 2014 wurden alle Webinhalte aktualisiert, und der Vorstand konnte unter Vermeidung von Fremdkosten für Sport Thun bei der Firma Hosttech den neuen Webauftritt <http://sport-thun.ch> termingerecht in Betrieb nehmen.

## Nachwuchs-Spitzensportförderung

Der Thuner Gemeinderat setzte die Verordnung über die Förderung des Sports in der Stadt Thun auf 1.1.2014 mit folgenden Neuerungen in Kraft:

- Kopfbeiträge und Trainingsintensität
- Nutzung von nicht-städtischen Sportanlagen
- Sportlager und ständige Veranstaltungen
- Direktzahlungen an Spitzensportler/innen
- Vereinheitlichung der Gebühren für Anlagen

Sport Thun hatte im Vorfeld dieser Revision mit einer Stellungnahme zum Entwurf der neuen Verordnung mitgewirkt. Darin sind die Grundlagen für die Unterstützung von Spitzensportlern und -sportlerinnen gelegt. In der Berichtsperiode ging es nun darum, diese Unterstützung im Leistungsbereich detaillierter zu formalisieren.

Sport Thun wurde von der Fachstelle Sport des Amts für Bildung und Sport der Stadt Thun in diesen Prozess einbezogen und vertrat dabei folgende Stossrichtung:

- Ergänzung der Richtlinien über die Gewährung von Beiträgen zur Förderung des Jugendsports um einen spezifischen Artikel
- Angleichung der Förderkriterien an diejenigen von Swiss Olympic und des Baspo
- Widmung von 10 Prozent des gesamten Sportförderbudgets für die Unterstützung des Nachwuchs-Spitzensports
- Ergänzung der städtischen Ausschreibungsunterlagen um eine neue Kategorie für den Nachwuchs-Spitzensport.

## Dank

Während vier Jahren, von 2011 bis 2014, durfte ich den Dachverband Sport Thun als Präsident führen. In diese Zeit fallen die Eröffnung der heutigen Stockhorn-Arena in Thun Süd, die Sanierung der Leichtathletikanlage im Stadion Lachen und der Ersatz der Eiserzeugungsanlage im Grabengut sowie die Übernahme der Eigentümer- und Betriebsverantwortung durch die Stadt Thun für die MUR-Halle, das Stadion Lachen, die Kunsteisbahn Grabengut und die Curlinghalle. Auf diesem gemeinsamen Weg durch die

Thuner Sportgeschichte habe ich nicht nur die erwähnten Meilensteine erreichen, sondern vorgängig den einen oder anderen Stein aus dem Weg räumen helfen dürfen.

Die Zusammenarbeit mit den Behörden der Stadt Thun, der Stadiongenossenschaft GSL+KET und der Curlinghalle AG war auch in der Berichtsperiode 2014 sehr konstruktiv und respektvoll. Ich bedanke mich auf diesem Weg bei allen unseren Ansprechpartnern.

Meine Wahl auf 1.1.2015 in die Thuner Stadtregierung führt mich in einen Rollenkonflikt und legt meine Demission als Präsident von Sport Thun nahe. Gemäss Statuten hat Sport Thun nämlich die Interessen der Thuner Sportvereine und die Anliegen des Breiten- und Leistungssportes in der Gemeinde Thun **gegenüber den städtischen Behörden** zu vertreten. Als Vertreter der Thuner Exekutivbehörde wird mein Herz aber auch künftig für den Vereinssport schlagen.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Vertreterinnen und Vertretern unserer Mitgliedvereine für ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit und zur Verfolgung der gemeinsamen Interessen.

Mein Dank gilt insbesondere auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand von Sport Thun für ihr Engagement und ihre tatkräftige Mitarbeit.

Sport Thun



Konrad Hädener  
Präsident

28. Juni 2015